

Von: ÖDP Bayern - Urban Mangold [<mailto:urban.mangold@oedp-bayern.de>]
Gesendet: Freitag, 16. August 2019 18:08
An: ob-buero@passau.de
Betreff: Antrag: Grundsatzentscheidung für den Passauer Wald

ÖDP-Stadträte Paul Kastner und Urban Mangold

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Dupper

Antrag: Grundsatzentscheidung für den Passauer Wald

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte legen Sie den folgenden Antrag den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vor:

Die zuständigen Gremien des Passauer Stadtrates mögen folgenden Grundsatzbeschluss fassen:

1. Die Stadt Passau wird ab sofort keine Bauleitplanungsverfahren mehr durchführen, deren Ziel es ist, durch die Aufstellung eines Bebauungsplans die Rodung von Wäldern zu ermöglichen.
2. Kommunale Wälder und die Wälder der von der Stadt verwalteten Stiftungen sind zu erhalten und soweit erforderlich in klimastabilere artenreiche Wälder umzubauen. Rodungen für Bebauungen unterbleiben.

Begründung:

Angesichts der bestürzenden Meldungen über den Zustand des deutschen Waldes halten wir Waldrodungen aufgrund neuer Bebauungspläne für nicht mehr verantwortbar.

In der wirtschaftlichen Zuständigkeit der Stadt Passau befindliche Wälder, die nicht als Naturwälder aus der wirtschaftlichen Nutzung herausgenommen sind, sollen ökologisch sinnvoll und im Hinblick auf die sich abzeichnende Klimaüberhitzung umgebaut werden, um kommenden Generationen artenreiche Wälder zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Kastner, Urban Mangold